

Absender:

**BIBS-Fraktion im Stadtbezirksrat 330**

**23-21087**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Gestaltung des Übergangs Hamburger Straße**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

11.04.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunteraue (zur  
Beantwortung)

26.04.2023

Status

Ö

### Sachverhalt:

Die Neugestaltung des Fußwegs und des Radwegs auf der östlichen Seite der Hamburger Straße ist abgeschlossen. Dabei wurde der Radweg auf ganzer Länge zwischen Sackweg und Siegfriedstraße als Zweirichtungsradweg ausgeführt.

Nachdem vor wenigen Jahren eine Umgestaltung als Zweirichtungsradweg von der Einmündung der Tristanstraße bis zur Siegfriedstraße noch kategorisch ausgeschlossen wurde, ist das eine erfreuliche, deutliche Aufwertung des Radverkehrs. Zur nachhaltigen, weiteren Förderung des Radverkehrs in diesem Bereich sind jedoch noch viele Maßnahmen nötig und zumindest zum Teil auch mit geringem Aufwand umsetzbar.

Daher fragen wir die Verwaltung:

1. Ist es vorgesehen, die Anforderung für die Fahrradampel an der Hamburger Straße auf Höhe des Jüdischen Friedhofs (Fotos) entfallen zu lassen und sie in den "Regelbetrieb" zu integrieren?
2. Ist mittelfristig vorgesehen, das fehlende Stück zwischen Siegfriedstraße und der Einmündung in den alten Rühmer Weg - ab hier gibt es erkennbar wieder den Zweirichtungsradweg - ebenfalls als Zweirichtungsradweg auszubauen?

gez.

Christian Plock

**Anlage/n:**

2 Fotos